



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 31. Oktober 1910:
9. Vorstellung Abonnement A.

Maria Magdalene

Bürgerliches Trauerspiel in 3 Akten von Friedrich Hebbel.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Meister Anton, ein Tischler	. Franz Everth
Seine Frau	. . . . . Josefa Stein
Klara, seine Tochter	. . . Käthe Rosenberg
Karl	. . . . . Richard Weichert
Leonhard	. . . . . Walter Steinbeck
Ein Sekretär	. . . . . Richard Feist
Wolfram, ein Kaufmann	. . August Weber
Adam, ein Gerichtsdiener	. Fred Rösselmann
Ein zweiter Gerichtsdiener	. Ferdinand Freytag
Ein Knabe	. . . . . Bernhard Fork
Eine Magd	. . . . . Elsa Dalands

Ort: Eine mittlere Stadt.

Nach dem 2. Akte 10 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszenlumloge	. . . . . Mark 8.—	Parkett 8.—15. Reihe	. . . . . Mark 2.95
1. Rang Untere Proszenlumloge	. . . . . „ 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	. . . . . „ 2.—
1. Rang Mittelloge	. . . . . „ 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	. . . . . „ 1.50
1. Rang Seitenloge	. . . . . „ 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	. . . . . „ 1.—
Parkettloge	. . . . . „ 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	. . . . . „ 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	. . . . . „ 3.85	2. Rang Stehplatz	. . . . . „ 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Ende der Vorstellung 10 Uhr.

Einlass 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)

Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walter Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

Dienstag, den 1. November 1910:

Nora oder: Ein Puppenheim

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen.

Deutsch von Wilhelm Lange.

Mittwoch, den 2. November 1910:

HEIMAT

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Freitag, den 4. November 1910:
 Erstaufführung:

„Der Ring der Wahrheit“

Märchenspiel in 3 Akten von Victor Auburtin.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 30. Oktober 1910:
9. Vorstellung

Maria

Bürgerliches Trauerspiel

Meister Anton
Seine Frau
Klara, seine Tochter
Karl
Leonhard
Ein Sekretär
Wolfram, ein Bauer
Adam, ein Gutsbesitzer
Ein zweiter Gutsbesitzer
Ein Knabe
Eine Magd

Ort

Nach dem 2. Akte 10 Minuten Pause.

1. Rang Proszeniumloge Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge " 2.—
1. Rang Mittelloge " 1.50
1. Rang Seitenloge " 1.—
Parkettloge " 0.70
Parkett 1.—7. Reihe " 0.50

exklusive der Steuern

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenschluss 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kassenschein)
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung
wird anderweitig darüber verfügt. Vorverkauf beginnt
alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walter Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009)
und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

Dienstag, den 1. November 1910:

Nora oder: Ein Puppenheim

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Mittwoch, den 2. November 1910:

HEIMAT

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Freitag, den 4. November 1910:
Erstaufführung:

„Der Ring der Wahrheit“

Märchenspiel in 3 Akten von Victor Auburtin.

